

# Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort . . . . .	V
Inhaltsverzeichnis . . . . .	XI
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXVII
Bibliografie . . . . .	XXXIII
<b>Teil 1: Grundlagen der Regulierung und Beaufsichtigung von Banken . . . . .</b>	<b>1</b>
§ 1 Begriffe und Zielsetzung des Bankenaufsichtsrechts . . . . .	1
§ 2 Rechtsentwicklung . . . . .	17
§ 3 Gesetzgebungskompetenzen und Grundfreiheiten . . . . .	43
§ 4 Rechtsquellen, Rechtsetzungsverfahren und zentrale Regelungskonzepte ( <i>Single Rulebook</i> ) . . . . .	50
<b>Teil 2: Institutioneller Rahmen . . . . .</b>	<b>77</b>
§ 5 Das europäische Finanzaufsichtssystem . . . . .	77
§ 6 Der einheitliche Aufsichtsmechanismus (SSM) . . . . .	93
<b>Teil 3: Marktzugang und Erlaubnisverfahren . . . . .</b>	<b>139</b>
§ 7 Bankerlaubnis und Grundsätze des grenzüberschreitenden Marktzugangs . . . . .	139
<b>Teil 4: Laufende Anforderungen an die Bankenaufsicht und Bankenregulierung . . . . .</b>	<b>199</b>
<b>Abschnitt 1: Quantitative Anforderungen . . . . .</b>	<b>199</b>
§ 8 Eigenmittel . . . . .	199
§ 9 Liquidität . . . . .	232
§ 10 Großkredite . . . . .	241
<b>Abschnitt 2: Governance-Anforderungen und Grundzüge des aufsichtsrechtlichen Überprüfungsverfahrens . . . . .</b>	<b>251</b>
§ 11 Grundzüge des aufsichtsrechtlichen Überprüfungsverfahrens . . . . .	251
§ 12 Corporate Governance . . . . .	258
<b>Abschnitt 3: Offenlegungsanforderungen und Markttransparenz . . . . .</b>	<b>289</b>
§ 13 Grundlagen . . . . .	289
§ 14 Offenlegungsanforderungen . . . . .	294

<b>Teil 5: Gruppenaufsicht</b> . . . . .	307
§ 15 Grundlagen . . . . .	307
§ 16 Grundzüge der Gruppenaufsicht . . . . .	319
<b>Teil 6: Rückblende und Ausblick</b> . . . . .	343
§ 17 Resümee: Gegenwärtiger Stand des Single Rulebooks . . . . .	344
§ 18 Reformperspektiven . . . . .	349
Anhänge . . . . .	367
Sachverzeichnis . . . . .	385

# Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rn.
Vorwort . . . . .	V	
Inhaltsübersicht . . . . .	IX	
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXVII	
Bibliografie . . . . .	XXXIII	

## Teil 1: Grundlagen der Regulierung und Beaufsichtigung von Banken . . . . .

	1	1
<b>§ 1 Begriffe und Zielsetzung des Bankenaufsichtsrechts . . .</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
I. Begriffe . . . . .	1	1
1. Banken . . . . .	2	2
2. Wertpapierfirmen, Versicherungen, Investmentgesellschaften . . . . .	2	4
3. Bankenaufsicht und Bankenregulierung . . . . .	4	7
II. Funktionen von Banken . . . . .	5	12
1. Betragstransformation . . . . .	5	13
2. Fristentransformation . . . . .	5	14
3. Risikotransformation . . . . .	6	15
III. Begründungsansätze für eine gesonderte Bankenregulierung . .	6	16
1. Fragile Bilanzstruktur von Banken als Folge der Fristentransformation . . . . .	6	17
2. Bank Runs . . . . .	7	20
3. Systemische Risiken . . . . .	8	23
IV. Regelungsziele . . . . .	10	26
1. Einlegerschutz und Funktionenschutz . . . . .	10	26
2. Verwirklichung eines europäischen Bankenbinnenmarktes .	11	29
V. Aufsichts- und Regulierungsstrategien . . . . .	11	31
1. Präventive vs. protektive Ansätze . . . . .	12	32
a) Präventiv wirkende Instrumente . . . . .	12	33
aa) Bankerlaubnis . . . . .	12	33
bb) Laufende Bankenaufsicht . . . . .	13	34
b) Protektiv wirkende Ansätze . . . . .	13	38
2. Mikro- vs. makroprudenzielle Aufsicht . . . . .	14	41
VI. Fazit . . . . .	15	44
<b>§ 2 Rechtsentwicklung . . . . .</b>	<b>17</b>	<b>1</b>
I. Internationale Standardsetzung . . . . .	17	1
1. Basler Ausschuss für Bankenaufsicht . . . . .	18	2

	Seite	Rn.
a) Empfehlungen und Aufsichtsgrundsätze . . . . .	19	4
b) Basel II . . . . .	20	7
c) Basel III und aktuelle Reformen . . . . .	22	10
d) Konsolidiertes Rahmenwerk . . . . .	24	15
2. Financial Stability Board . . . . .	24	16
II. Unionsrecht . . . . .	25	17
1. Erste Phase: Rudimentäre Harmonisierung der Zulassungsanforderungen und der europäischen Aufsicht (1977–1988) . . . . .	26	22
2. Weißbuch über die Vollendung des Binnenmarktes (1985) . . . . .	27	24
3. Zweite Phase: Etablierung des Prinzips der gegenseitigen Anerkennung und Harmonisierung von Mindeststandards (1989–1999) . . . . .	28	26
4. Aktionsplan für Finanzdienstleistungen (1999) und Lamfalussy-Bericht (2000/2001) . . . . .	29	30
5. Dritte Phase: Konsolidierung des Regelungsbestandes und Umsetzung von Basel II (1999–2008) . . . . .	30	32
6. Weißbuch zur Finanzdienstleistungspolitik (2005) . . . . .	31	36
7. Vierte Phase: Etablierung einer europäischen Bankenaufsicht und Neuordnung der Bankenregulierung (seit 2009) . . . . .	31	37
a) Der De-Larosière-Bericht (2009) und die Etablierung eines europäischen Finanzaufsichtssystems (2010) . . . . .	32	39
b) Verabschiedung des CRD-IV/CRR-Regimes sowie Etablierung eines „Single Rulebooks“ (seit 2009) . . . . .	33	43
c) Auf dem Weg zu einer europäischen Bankenunion (seit 2012) . . . . .	35	47
8. Fünfte Phase: Konsolidierung der Post-Finanzkrise- Gesetzgebung und Vollendung der Bankenunion (seit 2016) . . . . .	36	51
a) Verabschiedung des Bankenpakets vom April 2019 (CRD V/CRR II) . . . . .	36	51
b) Einführung eines eigenständigen prudenziellen Aufsichtsregimes für Wertpapierfirmen (IFD/IFR-Regime) . . . . .	37	54
c) Reform der europäischen Finanzaufsicht . . . . .	38	55
d) Ausblick: Umsetzung der Basel-III-Reformen vom Dezember 2017 und Kommissionsentwurf vom Oktober 2021 . . . . .	38	56
9. Auswirkungen der Covid-19-Epidemie . . . . .	39	59
III. Entwicklung der Bankenaufsicht in Deutschland . . . . .	39	60
IV. Fazit . . . . .	41	64

	Seite	Rn.
<b>§ 3 Gesetzgebungskompetenzen und Grundfreiheiten</b> . . . . .	43	1
I. Primärrecht . . . . .	43	1
II. Kompetenznormen . . . . .	43	3
1. Koordination für die Aufnahme und Ausübung selbstständiger Tätigkeiten . . . . .	44	4
2. Verwirklichung des Binnenmarktes . . . . .	44	6
3. Übertragung von Kompetenzen auf die EZB . . . . .	44	7
III. Instrumente der Rechtsetzung . . . . .	45	8
1. Überblick . . . . .	45	8
2. Verordnung . . . . .	46	13
3. Richtlinie . . . . .	47	16
IV. Grundfreiheiten . . . . .	48	20
1. Niederlassungsfreiheit . . . . .	48	21
2. Dienstleistungsfreiheit . . . . .	49	23
<b>§ 4 Rechtsquellen, Rechtsetzungsverfahren und zentrale Regelungskonzepte (Single Rulebook)</b> . . . . .	50	1
I. Entwicklung eines „Single Rulebooks“ . . . . .	50	1
II. Das europäische Rechtsetzungsverfahren . . . . .	52	5
1. Stufe 1: Rahmenrechtsakte . . . . .	52	7
2. Stufe 2: Delegierte Rechtsakte und Durchführungsrechtsakte . . . . .	53	10
3. Stufe 3: Leitlinien und Empfehlungen sowie weitere Instrumente . . . . .	54	13
a) Leitlinien und Empfehlungen . . . . .	54	13
b) Q&As und weitere Verlautbarungen der EBA . . . . .	55	16
c) Verlautbarungen der EZB . . . . .	56	20
4. Stufe 4: Kontrolle der mitgliedstaatlichen Rechtsumsetzung . . . . .	56	21
III. Bausteine des Single Rulebooks . . . . .	57	23
1. Überblick über das CRD/CRR-Regime . . . . .	57	23
2. Rahmenrechtsakte . . . . .	58	27
a) CRD . . . . .	58	27
b) CRR . . . . .	59	30
3. Delegierte Rechtsakte und Durchführungsrechtsakte (Stufe 2) . . . . .	60	33
4. Leitlinien und Empfehlungen; Soft Law (Stufe 3) . . . . .	60	34
IV. Nationales Recht . . . . .	60	35
1. Verbleibende Bedeutung des nationalen Rechts . . . . .	60	35
2. Deutschland . . . . .	61	36
V. Harmonisierungskonzepte . . . . .	61	38
1. Vertikale Dimension: Mindestharmonisierung vs. Vollharmonisierung . . . . .	62	39
a) Mindestharmonisierung . . . . .	62	40

	Seite	Rn.
b) Vollharmonisierung . . . . .	63	43
c) Umsetzungsspielräume, Optionen und Wahlrechte . . .	64	48
2. Horizontale Dimension: Anwendungsbereich . . . . .	65	53
3. Harmonisierungstiefe . . . . .	66	57
VI. Regulierungsansätze . . . . .	67	59
1. Regel- vs. prinzipienbasierte Ansätze . . . . .	67	59
a) Überblick . . . . .	67	59
b) Bedeutung für das Single Rulebook . . . . .	68	64
aa) Basler Rahmenvereinbarungen . . . . .	68	64
bb) Europäisches und nationales Recht . . . . .	68	65
2. Proportionalitätsgrundsatz . . . . .	69	68
VII. Auslegungsfragen . . . . .	70	71
1. Methoden der Auslegung des Unionsrechts . . . . .	70	71
2. Klärung von Auslegungsfragen durch Leitlinien und Empfehlungen, Q&As und sonstige Soft-Law-Instrumente	72	76
3. Auslegungsgrundsätze . . . . .	74	81
a) Wortlaut . . . . .	74	82
b) Systematik . . . . .	74	83
c) Historische Auslegung . . . . .	74	84
d) Teleologische Auslegung . . . . .	75	86
VIII. Fazit . . . . .	75	87
<b>Teil 2: Institutioneller Rahmen . . . . .</b>	<b>77</b>	<b>1</b>
<b>§ 5 Das europäische Finanzaufsichtssystem . . . . .</b>	<b>77</b>	<b>1</b>
I. Einleitung . . . . .	77	1
II. Makroebene . . . . .	78	4
III. Mikroebene . . . . .	80	8
1. Überblick . . . . .	80	8
2. Die Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA) . . . . .	81	11
a) Binnenorganisation . . . . .	81	12
aa) Überblick . . . . .	81	12
bb) Bewertung und Rechtsentwicklungen . . . . .	82	19
b) Zielsetzung . . . . .	83	21
c) Aufgaben und Kompetenzen . . . . .	84	23
aa) Rechtsetzungsbefugnisse . . . . .	84	24
(1) Erarbeitung von Entwürfen für technische Regulierungs- und Durchführungsstandards (Stufe 2) . . . . .	84	25
(2) Leitlinien und Empfehlungen und sonstige Verlautbarungen (Stufe 3) . . . . .	85	27
bb) Koordinations- und Eingriffsbefugnisse . . . . .	86	32
(1) Verstöße gegen Unionsrecht . . . . .	86	33

	Seite	Rn.
(2) Koordinations- und Streitentscheidungsbefugnisse . . . . .	87	35
cc) Aufsichtsfunktionen im Zusammenhang mit der Eigenmittelausstattung . . . . .	88	39
dd) Besondere Aufgaben im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung . . . . .	88	40
3. Nationale Aufsichtsbehörden . . . . .	89	42
a) Aufsichtsmodelle . . . . .	89	43
aa) Institutioneller Ansatz . . . . .	90	45
bb) Integrierter Ansatz . . . . .	90	49
cc) Funktionaler Ansatz . . . . .	91	53
b) Aufsicht in Deutschland . . . . .	91	56
IV. Fazit . . . . .	92	57
<b>§ 6 Der einheitliche Aufsichtsmechanismus (SSM)</b> . . . . .	<b>93</b>	<b>1</b>
I. Grundlagen . . . . .	94	1
1. Entwicklung . . . . .	95	2
2. EZB als europäische Aufsichtsbehörde; Kompetenzfragen . . . . .	96	5
3. Regelungsziele . . . . .	98	9
4. Rechtsgrundlagen . . . . .	99	12
II. Anwendungsbereich und Aufsichtszuständigkeiten . . . . .	99	13
1. Überblick: Der SSM als Verwaltungsverbund . . . . .	99	13
2. Zuständigkeit . . . . .	100	15
a) Geografische Zuständigkeit . . . . .	100	16
b) Persönliche Zuständigkeit . . . . .	101	19
c) Sachlich . . . . .	102	23
III. Aufsichtskompetenzen und -befugnisse . . . . .	103	27
1. Überblick: Zusammenarbeit innerhalb des SSM . . . . .	103	27
2. Abgrenzung von bedeutenden und weniger bedeutenden Instituten . . . . .	105	31
a) Abgrenzungskriterien . . . . .	105	31
b) Einstufungsverfahren . . . . .	107	38
c) Möglichkeit der „Herabstufung“ . . . . .	107	40
d) Selbsteintrittsrecht der EZB . . . . .	109	45
3. Gemeinsame Verfahren . . . . .	109	46
4. Befugnisse im Rahmen der „direkten“ Aufsicht von bedeutenden Instituten . . . . .	110	47
a) Befugnisse gegenüber bedeutenden Instituten und deren Geschäftsleitern . . . . .	110	48
b) Befugnisse gegenüber den NCA . . . . .	111	51
5. Befugnisse im Rahmen der „indirekten“ Aufsicht über weniger bedeutende Institute . . . . .	112	53
a) Befugnisse gegenüber den NCA . . . . .	112	55

	Seite	Rn.
b) Befugnisse gegenüber den weniger bedeutenden Instituten sowie sonstigen Personen . . . . .	113	58
6. Makroprudenzielle Aufsicht . . . . .	113	60
IV. Organisationsstruktur und institutionelle Rahmenvorgaben . .	114	61
1. Trennung von geldpolitischen Funktionen . . . . .	114	61
2. Governance-Struktur . . . . .	114	63
a) Aufsichtsgremium . . . . .	114	63
aa) Generaldirektion im Bereich Aufsicht . . . . .	116	68
bb) Gemeinsame Aufsichtsteams (JSTs) . . . . .	116	69
cc) EZB-Rat . . . . .	117	72
b) Weitere Organe und Stellen . . . . .	117	73
V. Anwendbares Recht . . . . .	118	76
1. Unionsrecht (Kategorie 1) . . . . .	119	78
2. Rechtsverbindliches nationales Recht (Kategorie 2) . . . . .	119	80
a) Richtlinienumsetzendes Recht . . . . .	119	80
b) Umsetzung von Wahlrechten . . . . .	121	87
aa) Nationale Wahlrechte . . . . .	122	88
bb) Behördenwahlrechte . . . . .	122	91
3. Rechtsnormen ohne Außenverbindlichkeit (Kategorie 3) . .	123	93
VI. Regelungs- und Handlungsinstrumente . . . . .	123	95
1. Verordnungen . . . . .	124	96
2. Beschlüsse und Weisungen . . . . .	124	100
3. Leitlinien . . . . .	126	105
4. Empfehlungen . . . . .	126	107
5. Sonstige Instrumente und Soft Law . . . . .	127	108
a) Überblick und Rechtsnatur . . . . .	127	108
b) Kompetenzrechtliche Aspekte . . . . .	128	112
VII. Rechtsschutz . . . . .	129	115
1. Administrativer Überprüfungsausschuss . . . . .	129	116
a) Zulässigkeit . . . . .	130	117
b) Begründetheit . . . . .	130	119
c) Verfahren . . . . .	131	121
d) Zusammensetzung und Status . . . . .	132	124
2. Gerichtlicher Rechtsschutz . . . . .	133	127
a) Grundlagen . . . . .	133	127
b) Nichtigkeitsklage . . . . .	134	132
aa) Taugliche Klagegegenstände . . . . .	134	132
bb) Persönliche Zulassungsvoraussetzungen und Klagefrist . . . . .	135	135
cc) Prüfungsmaßstab . . . . .	135	137
c) Weitere Rechtsbehelfe . . . . .	136	138
d) Rechtsschutz bei mehrstufigen Verfahren . . . . .	136	140
VIII. Fazit . . . . .	138	145



	Seite	Rn.
<b>Teil 3: Marktzugang und Erlaubnisverfahren</b> . . . . .	139	1
<b>§ 7 Bankerlaubnis und Grundsätze des grenzüberschreitenden Marktzugangs</b> . . . . .	139	1
I. Grundlagen . . . . .	140	1
II. Erlaubnispflicht . . . . .	142	6
1. Überblick über die unionsrechtlichen Regelungsvorgaben . . . . .	142	6
a) Kreditinstitute . . . . .	142	7
b) Wertpapierfirmen . . . . .	145	15
2. Zulassungspflichtige Tätigkeiten . . . . .	145	16
a) Kreditinstitute ( <i>credit institutions</i> ) . . . . .	146	18
aa) CRR-Kreditinstitute (Unionsrecht) . . . . .	146	19
(1) Einlagengeschäft ( <i>deposit business</i> ) . . . . .	146	20
(2) Kreditgeschäft ( <i>credit business</i> ) . . . . .	150	27
(3) Erweiterung der Begriffsdefinition durch die Wertpapierfirmen-Verordnung . . . . .	151	29
bb) Weitere erlaubnispflichtige Bankgeschäfte in den Mitgliedstaaten (Kreditinstitute nach nationalem Recht) . . . . .	151	30
(1) Weitere erlaubnispflichtige Bankgeschäfte in Deutschland . . . . .	151	30
(2) Anwendung des CRD/CRR-Regimes auf nationale Kreditinstitute . . . . .	154	31
b) Wertpapierfirmen ( <i>investment firms</i> ) . . . . .	154	33
aa) Unionsrecht (MiFID II) . . . . .	155	34
bb) Erlaubnispflichtige Finanzdienstleistungen in Deutschland . . . . .	155	36
(1) Erlaubnispflichtige Tätigkeiten . . . . .	155	36
(2) Finanzinstrumente . . . . .	161	38
c) Zulassungspflichten von Finanzholdinggesellschaften . . . . .	162	41
d) Reformen durch das IFD/IFR-Regime . . . . .	164	45
III. Erlaubnisverfahren und Erlaubnisvoraussetzungen . . . . .	165	50
1. Voraussetzungen und Versagungsgründe . . . . .	165	50
a) Anspruch auf Erlaubniserteilung . . . . .	165	51
b) Versagungsgründe . . . . .	165	52
aa) Zwingende Versagungsgründe . . . . .	166	53
(1) Betriebsbezogene Anforderungen . . . . .	166	53
(2) Sonstige Anforderungen . . . . .	166	56
bb) In das Ermessen der Aufsicht gestellte Versagungsgründe . . . . .	166	57
2. Zuständigkeit und Verfahren . . . . .	167	58
a) Kompetenzverteilung . . . . .	167	58
b) Verfahrensablauf . . . . .	168	61
c) Erforderliche Unterlagen . . . . .	169	64

	Seite	Rn.
IV. Grenzüberschreitende Sachverhalte . . . . .	169	65
1. Formen des Marktzugangs . . . . .	170	67
2. EU-Pass: Notifizierungsverfahren und Herkunftslandkontrolle . . . . .	172	70
a) Überblick . . . . .	172	70
b) Notifizierungsverfahren . . . . .	175	74
aa) Zweigstellen . . . . .	175	75
(1) Notifizierung des Herkunftsmitgliedstaats . . . . .	176	76
(2) Prüfung der Anzeige; Weiterleitung an den Aufnahmemitgliedstaat . . . . .	176	78
(3) Wartefrist, Aufnahme der Tätigkeit . . . . .	177	81
(4) Kompetenzen der Aufnahmebehörde; Allgemeininteressen . . . . .	178	82
(a) Allgemeininteressen . . . . .	178	82
(b) Weitere bei der Aufnahmebehörde verbleibende Residualkompetenzen; Zusammenarbeit der Behörden . . . . .	180	86
(5) Umsetzung in Deutschland . . . . .	182	89
bb) Grenzüberschreitender Dienstleistungsverkehr . . . . .	183	93
cc) Rechtsfolgen im Falle der Nichtbeachtung des Anzeigeverfahrens . . . . .	184	96
3. Territorialprinzip . . . . .	185	98
4. Drittstaatsregime . . . . .	187	103
a) Überblick . . . . .	187	103
b) Drittstaaten-Zweigstellen (Deutschland) . . . . .	188	105
c) Exkurs: Drittstaatenregime für Wertpapierfirmen gem. MiFID II/MiFIR . . . . .	190	110
aa) Grenzüberschreitende Wertpapierdienstleistungen . . . . .	190	110
bb) MiFID-Drittstaaten-zweigstellen . . . . .	191	113
5. Ausnahmen (insbesondere: Freistellungen und <i>reverse solicitation</i> ) . . . . .	192	115
a) Freistellung gem. § 2 Abs. 5 KWG . . . . .	192	115
b) Passive Dienstleistungsfreiheit . . . . .	193	119
V. Sanktionen . . . . .	193	120
1. Unionsrechtliche Regelungsvorgaben . . . . .	193	120
2. Deutschland . . . . .	194	123
a) Straf- und verwaltungsrechtliche Sanktionen . . . . .	194	124
b) Zivilrechtliche Folgen . . . . .	195	127
VI. Fazit . . . . .	196	131

	Seite	Rn.
<b>Teil 4: Laufende Anforderungen an die Bankenaufsicht und Bankenregulierung</b> . . . . .	199	1
<b>Abschnitt 1: Quantitative Anforderungen</b> . . . . .	199	1
<b>§ 8 Eigenmittel</b> . . . . .	199	1
I. Grundlagen . . . . .	200	1
1. Rechtsentwicklung und Bedeutung . . . . .	200	1
2. Regelungsziele, Regelungsstrategien, Zielkonflikte . . . . .	203	9
II. Überblick über das Regelungssystem . . . . .	205	15
III. Mindestkapitalanforderungen und Kapitalpuffer . . . . .	206	21
1. Kapitalquoten . . . . .	206	22
2. Zusammensetzung des regulatorischen Eigenkapitals . . . . .	206	24
a) Bilanzielles vs. regulatorisches Eigenkapital . . . . .	206	24
b) Hartes Kernkapital . . . . .	208	29
aa) Kriterien . . . . .	208	29
bb) Genehmigung durch die zuständige Behörde; EBA-Liste . . . . .	209	33
cc) Behandlung von Ergebnisabführungsverträgen . . . . .	209	36
c) Zusätzliches Kernkapital . . . . .	210	38
d) Ergänzungskapital . . . . .	212	43
3. Berechnung der Eigenmittel und das Konzept der Risikogewichtung . . . . .	212	44
a) Grundlagen . . . . .	212	44
b) Risikokategorien . . . . .	212	47
c) Berechnung von Kreditrisiken . . . . .	214	53
aa) Grundsatz der Risikogewichtung . . . . .	214	54
bb) Standardansatz . . . . .	216	59
cc) IRB-Ansätze . . . . .	216	62
d) Output Floor . . . . .	217	66
IV. Kapitalpuffer . . . . .	218	70
1. Kapitalerhaltungspuffer und antizyklischer Kapitalpuffer . . . . .	221	75
a) Kapitalerhaltungspuffer . . . . .	221	76
b) Antizyklischer Kapitalpuffer . . . . .	221	77
2. Puffer für Systemrisiken und systemrelevante Institute . . . . .	222	81
a) Puffer für systemrelevante Institute . . . . .	222	81
aa) G-SRI . . . . .	223	83
bb) A-SRI . . . . .	223	84
b) Systemrisikopuffer . . . . .	224	85
3. Ausschüttungsbeschränkungen . . . . .	225	91
V. Verschuldungsquote ( <i>leverage ratio</i> ) . . . . .	227	95
1. Überblick und Rechtsentwicklung . . . . .	227	95
2. Europäische Regelungsvorgaben . . . . .	228	99
a) Berechnung . . . . .	228	99

	Seite	Rn.
b) Melde- und Offenlegungspflicht . . . . .	228	101
VI. Kapitalanforderungen nach Säule 2 . . . . .	229	103
VII. Exkurs: Kapitalanforderungen im Zusammenhang mit der Abwicklung und Restrukturierung von Banken (TLAC und MREL) . . . . .	229	104
VIII. Sanktionen . . . . .	230	107
IX. Fazit . . . . .	231	111
<b>§ 9 Liquidität . . . . .</b>	<b>232</b>	<b>1</b>
I. Einführung . . . . .	232	1
II. Rechtsrahmen . . . . .	234	5
1. Liquiditätsdeckungskennziffer (LCR) . . . . .	235	6
a) Überblick . . . . .	235	6
b) Liquiditätspuffer (Zähler) . . . . .	236	10
c) Liquiditätsabflüsse (Nenner) . . . . .	236	13
2. Strukturelle Liquiditätsquote (NSFR) . . . . .	237	15
a) Überblick . . . . .	237	15
b) Verfügbare stabile Refinanzierung (Zähler) . . . . .	238	19
c) Erforderliche stabile Refinanzierung (Nenner) . . . . .	238	20
d) Vereinfachte strukturelle Liquiditätsquote . . . . .	239	21
3. Melde- und Offenlegungspflichten . . . . .	239	22
III. Anforderungen an das Liquiditätsrisikomanagement . . . . .	239	23
IV. Fazit . . . . .	240	24
<b>§ 10 Großkredite . . . . .</b>	<b>241</b>	<b>1</b>
I. Einleitung . . . . .	241	1
II. Europäische Regelungsvorgaben . . . . .	243	5
1. Begriff des Großkredits . . . . .	244	9
a) Grundsätze . . . . .	244	9
b) Kunden und Kundengruppe . . . . .	244	12
2. Kreditobergrenzen . . . . .	245	16
a) Grundsatz . . . . .	245	16
b) Ausnahmen . . . . .	247	20
aa) Unmittelbar geltende Ausnahmen . . . . .	247	21
bb) Fakultative Ausnahmen . . . . .	248	23
(1) Art. 400 Abs. 2, Abs. 3 CRR . . . . .	248	23
(2) Art. 493 Abs. 3 CRR . . . . .	249	27
3. Organisatorische Anforderungen . . . . .	249	28
4. Meldepflichten . . . . .	250	30
III. Fazit . . . . .	250	31

	Seite	Rn.
<b>Abschnitt 2: Governance-Anforderungen und Grundzüge des aufsichtsrechtlichen Überprüfungsverfahrens</b> . . . . .	251	1
<b>§ 11 Grundzüge des aufsichtsrechtlichen Überprüfungsverfahrens</b> . . . . .	251	1
I. Einführung . . . . .	251	1
II. Rechtsgrundlagen und Regelungskonzepte . . . . .	252	5
1. Basler Ausschuss . . . . .	252	5
2. Unionsrecht . . . . .	253	8
3. Nationales Recht . . . . .	254	10
III. Eigenmittelbezogene Anforderungen . . . . .	255	11
1. ICAAP . . . . .	255	11
2. SREP und Kapitalzuschläge . . . . .	255	13
a) Grundsätze . . . . .	255	13
b) Kapitalzuschläge und Säule-1-plus-Konzept . . . . .	256	16
IV. Governance-Anforderungen . . . . .	257	18
<b>§ 12 Corporate Governance</b> . . . . .	258	1
I. Einführung . . . . .	259	1
II. Regelungskonzepte . . . . .	260	4
1. Traditioneller Regelungsansatz . . . . .	262	6
2. Besonderheiten der Banken-Governance . . . . .	262	8
3. Governance-basierte Regulierung . . . . .	263	11
III. Regulatorische Rahmenvorgaben . . . . .	264	13
1. Übersicht . . . . .	264	13
2. Struktur und Zusammensetzung der Leitungsorgane . . . . .	266	19
a) Monistische vs. dualistische Board-Strukturen . . . . .	266	19
b) Funktionstrennung; Bildung von Ausschüssen . . . . .	268	21
aa) Trennung des Geschäftsführers und des Vorsitzenden des Leitungsorgans . . . . .	268	21
bb) Ausschussbildung . . . . .	268	22
cc) Unabhängige Aufsichtsratsmitglieder . . . . .	270	27
dd) Diversität . . . . .	272	34
3. Persönliche und kollektive Anforderungen an die Leitungsorgane . . . . .	273	36
a) Zeitliche Verfügbarkeit und Mandatsbegrenzungen . . . . .	273	36
b) Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen . . . . .	274	39
c) Kollektive Eignung . . . . .	276	44
d) Qualifikation und Zuverlässigkeit von Inhabern von Schlüsselpositionen ( <i>key function holders</i> ) . . . . .	277	47
4. Aufgaben und Pflichten der Leitungsorgane . . . . .	278	50
5. Überprüfung der Eignung der Leitungsorgane sowie Inhaber von Schlüsselpositionen . . . . .	279	54
a) Unternehmensinterne Prüfung . . . . .	279	56

	Seite	Rn.
b) Prüfung durch die zuständigen Behörden . . . . .	280	57
IV. Sanktionen . . . . .	281	60
1. Administrative Sanktionen . . . . .	281	60
2. Zivilrechtliche Sanktionen . . . . .	281	63
V. Vergütungsanforderungen . . . . .	282	65
1. Überblick . . . . .	282	65
2. Rechtsgrundlagen . . . . .	284	70
a) Unionsrecht . . . . .	284	70
b) Nationales Recht . . . . .	284	72
3. Anforderungen an die Vergütungsstrukturen . . . . .	285	75
a) Gebot der angemessenen Vergütungssysteme . . . . .	285	75
b) Verhältnis zwischen fixer und variabler Vergütung . . . . .	285	77
c) Proportionalitätsgrundsatz; besondere Anforderungen an „Risikoträger“ . . . . .	286	79
d) Anpassungen durch CRD V . . . . .	286	81
VI. Fazit . . . . .	288	86
<b>Abschnitt 3: Offenlegungsanforderungen und Markttransparenz . . . . .</b>	<b>289</b>	<b>1</b>
<b>§ 13 Grundlagen . . . . .</b>	<b>289</b>	<b>1</b>
I. Überblick: Anzeige- und Offenlegungsanforderungen . . . . .	289	1
II. Regelungskonzepte . . . . .	291	7
1. Stärkung der Marktdisziplin . . . . .	291	7
2. Offenlegung und Informationseffizienz . . . . .	293	12
<b>§ 14 Offenlegungsanforderungen . . . . .</b>	<b>294</b>	<b>1</b>
I. Unionsrechtliche Regelungsvorgaben . . . . .	294	1
II. Umfang der offenlegungspflichtigen Informationen . . . . .	294	3
1. Grundsatz der Wesentlichkeit . . . . .	294	3
2. Geschäftsgeheimnisse . . . . .	296	7
3. Häufigkeit und Mittel der Offenlegung . . . . .	296	8
4. Zunehmende Harmonisierung der Anzeige- und Offenlegungspflichten durch Level-2-Gesetzgebung . . . . .	298	15
III. Einzelne Offenlegungsanforderungen (Überblick) . . . . .	299	16
1. Risikomanagementziele und -politik . . . . .	299	17
2. Eigenmittel und Eigenmittelanforderungen . . . . .	299	19
3. Antizyklischer Kapitalpuffer . . . . .	300	22
4. Globale Systemrelevanz . . . . .	300	23
5. Verbriefungen . . . . .	301	24
6. Vergütungspolitik . . . . .	302	27
7. Verschuldung . . . . .	304	30
8. Offenlegung von Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsrisiken (ESG-Risiken) . . . . .	304	32
IV. Fazit . . . . .	305	33

	Seite	Rn.
<b>Teil 5: Gruppenaufsicht</b> . . . . .	307	1
<b>§ 15 Grundlagen</b> . . . . .	307	1
I. Einleitung . . . . .	308	1
II. Rechtsentwicklung und Regelungskonzepte . . . . .	308	4
1. Rechtsentwicklung . . . . .	308	4
a) Basler Ausschuss für Bankenaufsicht . . . . .	308	4
b) Unionsrecht . . . . .	310	7
2. Regelungszwecke . . . . .	311	10
a) Mehrfachbelegung des haftenden Eigenkapitals . . . . .	311	10
b) Gruppeninterne Ansteckungseffekte . . . . .	312	12
aa) Gesellschaftsrechtliches Trennungsprinzip . . . . .	313	14
bb) Ansteckungskanäle . . . . .	314	16
(1) Direkte Ansteckungseffekte . . . . .	314	17
(2) Indirekte Ansteckungseffekte . . . . .	316	20
III. Verhältnis von Einzelinstitutsaufsicht und Gruppenaufsicht . . . . .	317	24
<b>§ 16 Grundzüge der Gruppenaufsicht</b> . . . . .	319	1
I. Überblick über die unionsrechtlichen Regelungsvorgaben . . . . .	319	1
1. Unionsrecht . . . . .	319	1
2. Nationales Recht . . . . .	320	4
II. Konsolidierungskreis und Konsolidierungsverantwortung . . . . .	320	5
1. Überblick: Aufsichtsrechtliche Gruppe . . . . .	320	5
2. Konsolidierungsebenen . . . . .	323	14
a) Mutterinstitute und Institutsgruppen . . . . .	323	15
aa) Konsolidierung auf Ebene des Mitgliedstaats . . . . .	323	15
bb) Konsolidierung auf EWR-Ebene . . . . .	324	16
cc) Ergänzungen durch das nationale Recht . . . . .	325	20
b) Finanzholding-Gruppe . . . . .	325	22
aa) Konsolidierung auf Ebene des Mitgliedstaats . . . . .	325	22
bb) Konsolidierung auf EWR-Ebene . . . . .	326	25
3. Konsolidierungskreis und Konsolidierungsverfahren . . . . .	327	26
a) Einbezogene Unternehmen . . . . .	327	27
b) Konsolidierungsverfahren . . . . .	327	29
aa) Vollkonsolidierung . . . . .	328	30
bb) Anteilsmäßige Konsolidierung . . . . .	328	31
cc) Äquivalenzmethode . . . . .	328	32
c) Mutter-Tochter-Beziehung . . . . .	329	34
III. Inhaltliche Anforderungen . . . . .	330	39
1. Eigenmittelkonsolidierung . . . . .	331	40
a) Konzernabschlussmethode . . . . .	331	41
b) Aggregationsmethode . . . . .	332	43
2. Compliance- und Risikomanagement . . . . .	332	44
a) Überblick . . . . .	332	44

	Seite	Rn.
b) Inhaltliche Anforderungen . . . . .	334	47
aa) Risikotragfähigkeit der Gruppe . . . . .	334	48
bb) Organisationsanforderungen . . . . .	334	49
(1) Formulierung einer Geschäfts- und Risikostrategie . . . . .	334	49
(2) Einrichtung eines internen Kontrollsystems . . . . .	335	50
(a) Anforderungen an die Ablauforganisation . . . . .	335	50
(b) Risikosteuerung und Risikocontrolling . . . . .	335	51
c) Reichweite der gruppenweiten Organisationspflichten . . . . .	337	56
3. Durchsetzungsmöglichkeiten . . . . .	338	58
a) Gesellschaftsrechtliche Grundlagen . . . . .	338	58
b) Informationsbeschaffung . . . . .	339	60
c) Maßnahmen der Risikosteuerung . . . . .	340	62
IV. <i>Waiver</i> -Regelungen . . . . .	341	64
V. Fazit . . . . .	342	65
<b>Teil 6: Rückblende und Ausblick . . . . .</b>	<b>343</b>	<b>1</b>
<b>§ 17 Resümee: Gegenwärtiger Stand des Single Rulebooks . . . . .</b>	<b>344</b>	<b>1</b>
I. Single Rulebook und Bankenunion . . . . .	344	1
1. Überblick: Erreichtes und Unerreichtes . . . . .	344	1
2. Konzept des Single Rulebooks und Stand der Harmonisierung . . . . .	345	5
3. Zunehmende Zentralisierung der Aufsicht und Rechtskontrolle im Anwendungsbereich des SSM; Rolle des EuGH . . . . .	346	7
II. Herausforderungen . . . . .	346	8
1. Komplexität . . . . .	346	8
2. Rechtsdurchsetzung (insbesondere Rolle der EZB) . . . . .	347	10
3. Verhältnis der EBA und EZB; Bedeutung von Soft Law . . . . .	348	11
<b>§ 18 Reformperspektiven . . . . .</b>	<b>349</b>	<b>1</b>
I. Übersicht . . . . .	349	1
II. Reformansätze des Status quo . . . . .	349	3
1. Mix von Richtlinien- und Verordnungsrecht . . . . .	349	3
2. Abbau von Optionen und Wahlrechten . . . . .	350	7
3. Harmonisierung der Erlaubnistatbestände . . . . .	351	10
4. Formalisierung des Prozesses der Gesetzeskonkretisierung auf Ebene von Stufe 3 und Stufe 4 . . . . .	352	13
5. Stärkung des Proportionalitätsprinzips . . . . .	353	15
6. Einheitlicher Aufsichtsmechanismus . . . . .	355	21
a) Kompetenzgrundlagen; Anwendungsbereich . . . . .	356	22
b) Rechtsetzungskompetenzen der EZB . . . . .	356	24



	Seite	Rn.
c) Rechtsdurchsetzungskompetenzen der EZB . . . . .	357	25
d) Rechtsschutz im einheitlichen Aufsichtsmechanismus . .	357	27
7. FinTechs und Regulatory Sandboxes . . . . .	358	30
8. Bankenregulierung und Nachhaltigkeit (Sustainable Finance) . . . . .	359	30
9. Auswirkungen der Covid-19-Epidemie . . . . .	361	39
III. Verabschiedung eines konsolidierten European Banking Act? .	362	42
1. Umfang und Anwendungsbereich . . . . .	362	43
2. Granularität . . . . .	363	46
3. Harmonisierungsniveau; Verhältnis zum nationalen Recht .	363	48
4. Proportionalitätsgrundsatz; Erleichterungen für kleine Institute ( <i>small banking box</i> ) . . . . .	364	50
Anhänge . . . . .	367	
Sachverzeichnis . . . . .	385	